

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Band:** 61 (1981)  
**Heft:** 7-8

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.10.2024

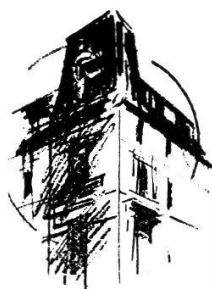
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

einem noch zögernd und unsicher formulierten «Wir»; vor allem aber mit einer neuen Sprache, der sich das Ich in diesem Buch entgegenschreibt. Bestimmteres zu sagen, erlaubt die Autorin weder sich selbst noch dem Kritiker oder Leser, und die letzten Sätze signalisieren bestenfalls eine Atempause, eine Standortbestimmung, in welcher eine noch nicht dingfest zu machende Zukunft bereits enthalten ist: «Ich bin vierzig. Ich lebe noch, in

*winzigen Schritten komme ich voran. Kein Anlass zur Euphorie. Das Wünschen ist weit voraus.»*

*Elsbeth Pulver*

<sup>1</sup> Margrit Baur, Von Strassen, Plätzen und ferneren Umständen. Drei Romane. Benziger, Zürich und Köln 1971. – <sup>2</sup> Überleben. Eine unsystematische Ermittlung gegen die Not aller Tage. Suhrkamp, Zürich 1981.



# **Dynamik Bank-Dynamik Hofmann-Dynamik**

**BANK HOFMANN AG**  
**ZUERICH**

Talstrasse 27,  
Telefon 01/211 57 60

---

# Die Synthese

Zeitung für Kultur, Wissenschaft und Politik

Herausgeber: Dr. oec. publ. Bernhard im Oberdorf, Zürich

Einführungs-/Probeabonnement 1981: Fr. 10.— (statt Fr. 20.—)

Aus dem Leitbild:

«Die Synthese» macht den Versuch einer Integration verschiedener Auffassungen und einer Zusammenschau von Einzelinformationen, wie sie aus Radio, Fernsehen und Tageszeitungen uns überfluten. Als Forum für Kultur, Wissenschaft und Politik mit pluralistischer Orientierung stellt sie den Menschen als selbständige, schöpferische und mündige Persönlichkeit in den Mittelpunkt.

Der von einer offenen Gesellschaft geforderte Pluralismus setzt Toleranz für verschiedene, auch gegensätzliche Meinungen voraus. Damit unvereinbar sind dogmatische und doktrinäre Positionen, wie sie von extrem links oder rechts orientierten Blättern eingenommen werden.

«Die Synthese» wendet sich an Leser, welche sich interessieren für Fragen der Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Insbesondere an jene, die eine wissenschaftliche Klärung der uns bedrängenden Probleme suchen. Ihnen stellt sich die bange Frage, ob die fachlich zersplitterten Wissenschaften noch in der Lage sind, die ihnen zufallende Aufgabe der geistigen Bewältigung der Gegenwart zu erfüllen.

Ein wichtiges Ziel der Zeitung ist es, die Kluft zwischen Hochschule und Öffentlichkeit zu überbrücken. Deshalb werden neben Akademikern, Hoch- und Mittelschülern auch Lehrlinge und Berufstätige aller Art angesprochen und zum Gespräch angeregt.

Senden Sie Ihre Bestellungen bitte an:

**Synthese-Verlag, Postfach 271, CH-8033 Zürich**